



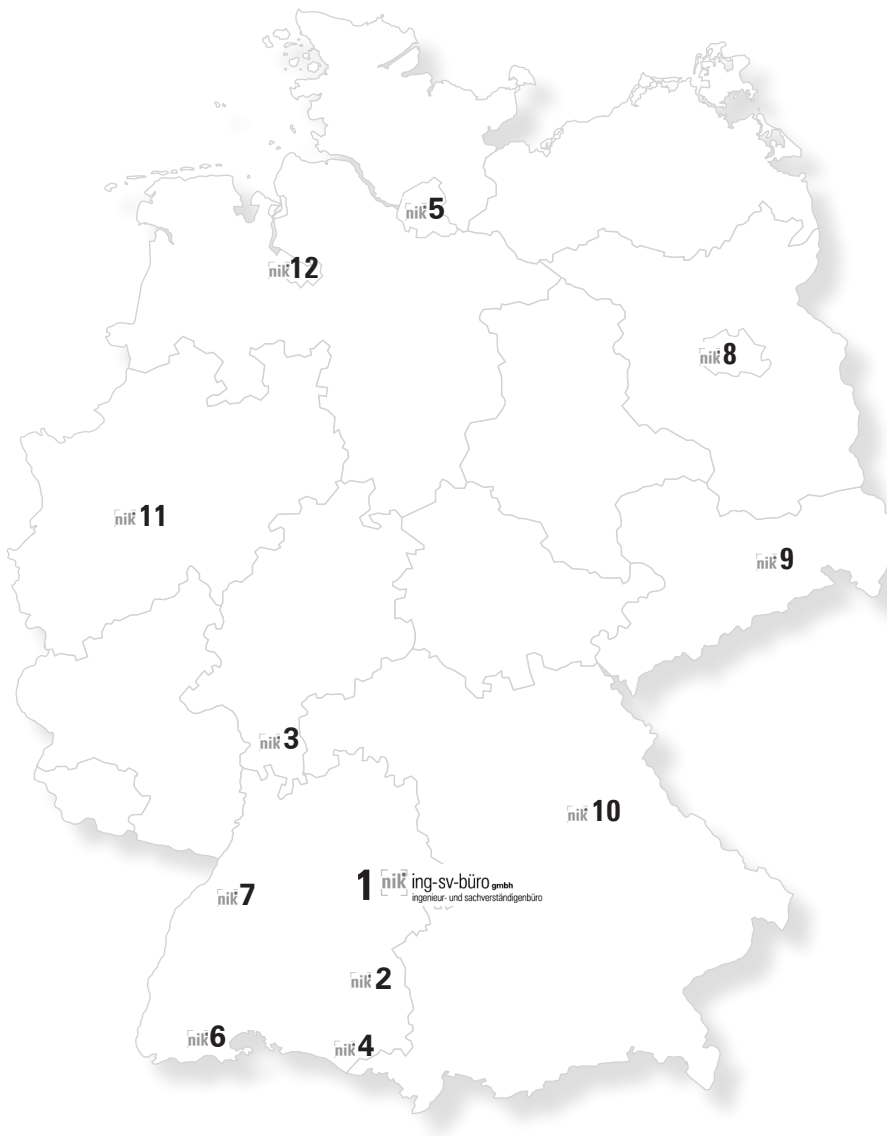
bürovorstellung

nik[®] ing-sv büro gmbh

sachkundige fachplanung
wasserundurchlässiger betonbauwerke

bürovorstellung

nik[®] ing-sv-büro **gmbh**
ingenieur- und sachverständigenbüro



standorte

1. hauptsitz süssen

baierhofweg 3, 73079 süssen
tel +49 (0) 7162 70 759 90
e-mail info@cemproof.com

2. standort biberach

beethovenstr. 3, 88400 biberach
tel +49 (0) 7162 70 759 50

3. standort rhein-main

ohmstr. 12, 63225 langen (hessen)
tel +49 (0) 7162 70 759 40

4. standort konstanz

oberlohnstr. 3, 78467 konstanz
tel +49 (0) 7162 70 759 90

5. standort hamburg

waldhofstr. 25 / halle 7, 25474 ellerbek
tel +49 (0) 7162 70 759 90

6. standort baden

brunnenäcker 40, 79793 wutöschingen
tel +49 (0) 7162 70 759 55

7. standort herrenberg

cemproof group gmbh
heerstr. 19, 71083 herrenberg

vertriebsstandorte

8. berlin

9. sachsen

10. bayern

11. nordrhein-westfalen

12. bremen

Disclaimer

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Ohne Zustimmung der nik[®] ing-sv büro gmbh ist die Verwendung nicht erlaubt. Alle Texte und Abbildungen in diesem Druckerzeugnis wurden mit großer Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt und dienen der Vorabinformation. Dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Eine Haftung des Herausgebers, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieses Dokumentes verlieren alle bisherigen Exemplare ihre Gültigkeit.

Inhaltsverzeichnis

ABDICHTUNGSPLANUNG WEISSE WANNE

WU-Planung.....	Seite 04
Der Raum für Verantwortung	Seite 05
Der Faktor Zeit	Seite 06
Gebündelte Energie	Seite 07
Referenzen	Seite 08

Sachkundige Fachplaner für wasserundurchlässige Betonbauwerke

Abdichtungsplanung „Weiße Wanne“

Die Planung und die Ausführung von wasserundurchlässigen Bauwerken aus Beton, umgangssprachlich als Weiße Wannen bezeichnet, werden durch die Richtlinie ‚Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton (WU-Richtlinie)‘ des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb) geregelt.

Einen besonderen Schwerpunkt legt die Richtlinie auf die Verantwortung und Aufgabe der Planung: „Wasserundurchlässige Betonbauwerke sind so zu planen, dass die durch den Bauherren festgelegten und in der Bedarfsplanung dokumentierten Nutzungsanforderungen durch die Ausführung der Abdichtung sicher erfüllt werden.“

Bauwerksabdichtungen zählen zu den besonders schadensträchtigen Mängeln bei Bauprojekten, ca. 40% der Mängel sind auf Planungsfehler zurückzuführen. Die **nik®ing-sv-büro gmbh** ist spezialisiert auf die Konzeptionierung und Planung von „Weißen Wannen“. Es zeichnet sich durch sachverständiges Wissen und sachkundiges Know-how aus.

Nachfolgend wird dargelegt wie die Mitarbeit unseres Büros, als sachkundiger Fachplaner für wasserundurchlässige Betonbauwerke, im Planungsstab eines Bauprojektes dabei hilft, nachhaltige und ökonomisch erfolgreiche Bauwerkserstellungen, aber auch Gebäudeinstandsetzungen zu ermöglichen.



Das Zusammenwirken verschiedener Planungsbeteiligten kann mit Problemen behaftet sein. Sie können entstehen durch fehlende Abgrenzung der Aufgaben, durch Unterbrechungen und durch Schnittstellen auf der Zeitachse sowie aus der fehlenden Sachkunde der Beteiligten.

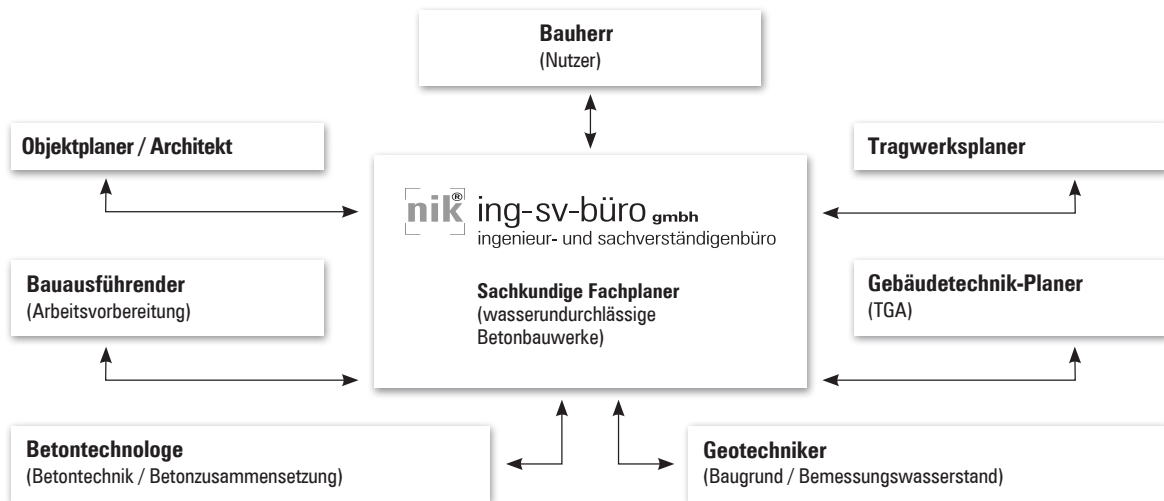
Zur Vermeidung von Fehlern im Bereich der Bauwerksabdichtung setzen wir unser Augenmerk bei der Abdichtungsplanung auf diese drei Dimensionen:

**‚der Raum für Verantwortung‘,
‚der Faktor Zeit‘ und
‚die gebündelte Energie‘.**

Der Raum für Verantwortung

Aufgaben und Verantwortlichkeiten der am Bau Beteiligten nehmen im Bauprozess sehr viel Raum ein. In dieser ersten Dimension werden sehr spezielle Kenntnisse von den Planenden hinsichtlich der Abdichtung erwartet. Die Verantwortung für die Planung wasserundurchlässiger Betonbauwerke steht idealerweise im Mittelpunkt aller Planungsbeteiligten. Im bauüblichen Konstrukt der Projektverantwortlichkeiten wird jene Verantwortung bislang meist undefiniert verteilt.

Verantwortliche für die Planung wasserundurchlässiger Betonbauwerke „Weiße Wannen“



Dies ist für das Gewerk Abdichtung im besonderen Maße schadens- und streitträchtig. Im Idealfall plant und koordiniert einer der Beteiligten, meist der Tragwerksplaner, seltener der Objektplaner, die Anforderungen an die Abdichtung. Aus der Erfahrung der Sachverständigentätigkeit der Büromitglieder der **nik®ing-sv-büro gmbh** sind die speziellen Abdichtungskenntnisse der so Verantwortlichen meist nicht ausreichend um als erforderliche und nachzuweisende, über das Übliche hinausgehende, ‚Sachkunde‘ bezeichnet zu werden.

Für die Nachhaltigkeit des Bauwerkes ist es, hinsichtlich des ökonomischen Erfolges, förderlich, für die zentrale Verantwortung und Koordination einen speziellen Planer einzusetzen - und zwar den vom DBV-Merkblatt als ‚externer WU-Fachplaner‘ betitelte sachkundige Fachplaner für das Gewerk der wasserundurchlässigen Bauwerke aus Beton. Idealerweise besitzt der externe WU-Fachplaner, über das spezielle Wissen der Abdichtung hinaus, tiefgreifende und Gewerke übergreifende Kenntnisse der Bauplanung und der Ausführung.

Der Faktor Zeit: Wunden heilen oder neue verursachen?

Der Planungsprozess wird im Bauprojektmanagement in der Regel in zeitliche Abschnitte der Leistungsphasen der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) eingeteilt. Kommunale Bauträger lassen vornehmlich die Leistungen bis zur Entwurfsplanung (Leistungsphase 1 bis 4) in ihrem direkten Verantwortungsumfeld erstellen. Mit der Vergabe der Werkleistung werden im Anschluss die Leistungen ab Beginn der Werkplanung in den Verantwortungsbereich eines Generalübernehmers abgegeben. Damit entziehen sich diese den direkten Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten des Bauherrn.

Dies mag Vorteile in der Abwicklung der Baumaßnahme für Auftraggeber wie Ersteller beinhalten, bedeutet im Gegenzug für die Abdichtung in der Regel einen Bruch in der Durchgängigkeit der Planung und reißt vermeidbare Wunden auf.

Beispielhaft führen wir hier ein Projekt eines unserer Kunden an:

In der Entwurfsphase wurden durch die Objekt- und Tragwerksplaner grundlegende Festlegungen getroffen, welche die Art der Abdichtung vorgaben. Durch den Ausführenden sollte anschließend die eigentliche Werkplanung der Wasserundurchlässigkeit (WU-Planung) erstellt werden. Dieser Schnitt in der Verantwortung auf der zeitlichen Schiene war ursächlich für die später aufgetauchten Mängel und Schäden.



Die durchgehende Betreuung durch einen geeigneten und sachkundigen Fachplaner, wie die **nik® ing-sv-büro gmbh** hätte, unseres Erachtens nach, geholfen diese Schwierigkeiten zu vermeiden.

Wird der sachkundige ‚WU-Fachplaner‘ frühzeitig in das Projekt eingebunden, kann er den Planungsprozess bis hin zur Abnahme der Werkleistung durchgängig begleiten. Dadurch wird ermöglicht, dass Festlegungen schon in der Entwurfs- und Genehmigungsphase fachkundig getroffen und ohne Reibungsverlust in die Werkplanungs- und Ausführungsphase übernommen werden.

Dritte Dimension: gebündelte Energie

Die **nik® ing-sv-büro gmbh** bündelt als aktiver Partner jederzeit die Energien der beteiligten Planer und Ausführenden in Richtung der Abdichtungsmaßnahmen und fokussiert sie auf die Zielvorstellungen ‚Nachhaltigkeit‘ und ‚ökonomischer Erfolg‘ der Bauherren.

Unsere eigene Energie beziehen wir aus der langjährigen Erfahrung unserer Mitarbeiter, der hochqualifizierten Aus- und Weiterbildung unseres Teams, sowie der aktiven Mitarbeit bei der Entwicklung von Regelwerken und Produktsystemen der Abdichtungstechnik. So sind Vertreter des Unternehmens bei der Erstellung von Regelwerken in Gremien des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (DAfStb), dem Deutschen Beton- und Bautechnikverein (DBV) sowie der Österreichischen Bautechnikvereinigung (ÖBV) tätig. Die Mitarbeit bei der derzeitigen Erstellung des DBV-Merkblatts ‚Frischbetonverbundsysteme FBV-Systeme‘ sei hier hervorgehoben.

Für namhafte Hersteller, wie Sika Deutschland GmbH, FRANKEN- Systems GmbH oder H-Bau Technik GmbH sind wir kompetenter Berater bei der Entwicklung, Einführung und Anwendung von Abdichtungssystemen und -produkten. Darüber hinaus setzt die **nik® ing-sv-büro gmbh** ihr Wissen auch gerne produkt- und verarbeitungsabhängig ein.

Die Büroverantwortlichen legen großen Wert auf Aus- und Weiterbildung ihrer Teammitglieder, die unter anderem folgende besondere Qualifikationen besitzen:

- Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
- Sachkundiger Planer für Schützen, Instandsetzen und Verstärken von Stahlbeton
- Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken von Betonbauteilen (SIVV -Schein)
- WHG – Fachkurs für Tätigkeiten an Dichtflächen inklusive Entwässerung
- WHG – Fachkurs für Anforderungen nach AwSV an Biogasanlagen und Jache-Gülle und Silagebehältern (JGS)
- Erweiterte betontechnologische Kenntnisse (E-Schein)
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator auf Baustellen

Mit Standorten in Süßen, Biberach, Langen (Hessen), Konstanz, Wutöschingen (Baden), Hamburg und Herrenberg betreuen wir Projekte im gesamten Bundesgebiet

referenzen

nik® ing-sv büro gmbh | bürovorstellung

Der Erfolg gibt uns Recht.

Seit 2006 haben wir bei mehr als 600 Projekten Bauherren, Planer und Ausführende in der Abdichtung wasser- und durchlässiger Betonbauwerke mit unserer besonderen Sachkunde planerisch unterstützt.

Hervorzuheben ist unser Engagement für Firmen im Hamburger Raum. Seit 2007 sind wir als Vertragspartner der Bauunternehmen Aug. Prien GmbH & Co. KG, Ditting GmbH & Co. KG, MBN Bau AG, Max Bögl Stiftung & Co. KG unter anderem für die GHH-Grundbesitz Hamburg GmbH, Patrizia GmbH, BDS Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe e.G., Hamburg Team GmbH, Bauplan Nord GmbH & Co. KG, Quantum GmbH & Co. KG und andere Bauherren im Gewerbe- und Geschosswohnungsbau tätig gewesen.

Für die Quantum GmbH u. Co. KG betreuten wir das Baufeld 60 in der Hamburger Hafencity. Hier entstand das neue Headquarter der Firma Engel & Völkers in Deckelbauweise mit vier Geschossen im Baugrund.

Für Max Bögl Stiftung u. Co. KG haben wir Anfang 2015 die Abdichtung der Untergeschosse des neuen Hotelkomplexes „Holiday-Inn City Nord“ konzipiert, geplant und die Ausführung überwacht.

Erfolgreich, in ökonomischer wie auch technischer Sicht, haben wir bundesweit unter anderem die Planung und Betreuung der wasserundurchlässigen Betonbauteile an außergewöhnlichen Objekten abgeschlossen:

- die Technikzentrale des neuen Hauptbahnhofes S21 in Stuttgart
- das neue Planetarium für die ESO in Garching bei München
- die Unterkellerung und die Dachdecken eines Gewerbe- und Hotelkomplexes in Hamburg
- die ‚Weißen Wannen‘ mit ergänzender Frischbetonverbundabdichtung bei zwei großen Einkaufszentren in Hanau und Böblingen





nik[®] **ing-sv-büro** **gmbh**
ingenieur- und sachverständigenbüro

nik[®] **ing-sv-büro gmbh**
baierhofweg 3, 73079 süssen
tel +49 (0) 7162 70 759 70
nik@weisse-wanne.eu

www.weisse-wanne.eu
ein unternehmen der **CEMproof**[®]
unternehmensgruppe.